

NACHRICHTEN

GEMEINDENACHRICHTEN FÜR und VON MATZEN, RAGGENDORF, KLEIN-HARRAS

Nr. 30 – Dezember 2016



Aus dem Inhalt:

Zu- und Umbau der Volks- und Mittelschule Matzen	1, 2
Einwohnerentwicklung	2
Brief der Bürgermeisterin	3
Bauarbeiten für die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße B 220 im Ortsgebiet von Raggendorf sind abgeschlossen	4
Sanierung Güterwege	4
Personaländerungen	5
Sicherheitsgemeinderat und Ombudsmann für Großgemeinde	5
Sanierungsmaßnahmen Haus Hauptplatz 6, Matzen	5
Verkauf Haus Burghölzlweg	5
Straßen, Gehsteige, öff. Beleuchtung ..	6-8
Hinweis Feuerwerkskörper	8
An alle Hundebesitzer	8
Digitalisierung Flächenwidmungsplan	9
Anschaffung eines Unkrautkehrbesens ..	9
Friedhof Klein-Harras	9
Freie Bauplätze	9
„Guten Morgen Österreich“	10
Großartige Erfolge der MusikschülerInnen	11
Ehrungen und Auszeichnungen	11
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Matzen und Raggendorf	12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Klein-Harras	13
Freiwillige Feuerwehren	14
Aufforstung / Windschutzgürtelpflege ...	15
Heizkostenzuschuss 2016/2017	15
Wichtige Informationen des G.V.U.	16
Neues aus den Kindergärten	17
Sprechtag PVA	17
Optimum Matzen	18
Archiv Matzen	19
Trinkwasseruntersuchung	19
Archiv Raggendorf	20
Schnee und Glatteis	20
Direktzuschuss des Landes NÖ	21
Sprechtag KOBV	21
Feuerbeschau 2017 in Raggendorf	21
Veranstaltungen	22, 23
Eislaufplatz Matzen	24



Zu- und Umbau der Volks- und Mittelschule Matzen

Aktueller Stand der Arbeiten:

Es ist bereits die dritte Ausgabe unserer Gemeindenachrichten, in denen wir über den aktuellen Stand der Zu- und Umbaumaßnahmen am Gebäude der Volks- und NÖ Mittelschule Matzen berichten.

Nach der Schaffung aller wichtigen Grundlagen, wie der Findung eines geeigneten Grundstückes, der Planung, der Beauftragung eines Architekten, der Abklärung der notwendigen Finanzierung und der Förderungsmöglichkeiten, der Abklärung der statischen Gegebenheiten und der Ausschreibung der einzelnen Gewerke konnte Ende des Jahres 2015 mit den Bautätigkeiten begonnen werden.

Bereits im Dezember 2015 wurde seitens der EVN Netz Niederösterreich GmbH der auf dem Gelände des Zubaus der Volks- und Mittelschule befindliche Trafo entfernt und die notwendige Herstellung der Stromzuleitung für das neue Schulgebäude durchgeführt. Nach Fertigstellung dieser Arbeiten wurde der Ausbau des Fundamentes durchgeführt und mit den Hochbauarbeiten begonnen. Zug um Zug führten ab diesem Zeitpunkt die ersten Unternehmen ihre Tätigkeiten auf der Baustelle aus. Neben der Errichtung

des Rohbaus wurde mit dem Abbruch der auf dem Grundstück befindlichen Löffelsteinmauer begonnen und das Kanal- und Wasserleitungssystem adaptiert und den notwendigen Anforderungen angepasst.

Zum gleichen Zeitpunkt wurde einer der bestehenden Heizkessel im Schulaltgebäude gegen einen neuen, energieeffizienteren Heizkessel ausgetauscht, da auch die Beheizung des Zubaus über die bereits bestehende Heizanlage der Schule durchgeführt werden soll.

Nach der Fertigstellung des Rohbaus wurde sofort mit der Errichtung und der Abdichtung des Flachdaches, der Herstellung der notwendigen Elektro-, Sanitär- und EDV-Installationen und den Trockenbauarbeiten im Inneren des Gebäudes begonnen. Gleichzeitig wurde die für den barrierefreien Zugang aller Stockwerke notwendige Errichtung einer Aufzugsanlage durchgeführt.

Die Wärmedämmung an der Fassade und die Fassadenarbeiten selbst wurden im Herbst nach dem Einbau der Fenster und Sonnenschutzanlage in Angriff genommen. Mit der Verlegung der Fliesen und dem Auftragen der farbigen Bodenbeschich-

*Die Bürgermeisterin,
die Mitglieder des
Gemeinderates
und die MitarbeiterInnen
der Marktgemeinde
Matzen-Raggendorf
wünschen allen BürgerInnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute und viel Erfolg
im neuen Jahr 2017!*

tung war der nächste wichtige Bauabschnitt erledigt. Derzeit wird an der Fassade bereits die Stahlkonstruktion für die Montage des Schulschriftzuges und eines Fassadennetzes für Rankpflanzen angebracht. Auch diese Arbeiten sollten demnächst fertiggestellt werden.

Aktuell werden nur noch die letzten Adaptierungsarbeiten, die Fussbodenbelagsarbeiten, die Fertigstellung der Rauch- und Brandmeldeanlage und der Einbau der Innentüren durchgeführt. Diese Arbeiten sollen jedoch bis zum Beginn der diesjährigen Weihnachtsferien ebenfalls abgeschlossen sein.

Trotz der immer wieder auftretenden notwendigen Zusatzarbeiten und Zusatz-

aufträge der einzelnen Gewerke, die erst im Zuge der Bauarbeiten festgestellt werden konnten, sind wir stolz, die geplante Baukostensumme von etwa € 5.000.000 aus heutiger Sicht nicht zu überschreiten.

Die Einhaltung der geplanten und veranschlagten Baukosten ist vor allem im Hinblick auf die große finanzielle Belastung, die durch dieses Projekt für unsere Gemeinde entsteht, enorm wichtig.

Mittlerweile kann berichtet werden, dass bereits die Auftragsvergabe für die Schulinrichtung für den Zubau der Volksschule durchgeführt wurde und bereits Anfang des Jahres 2017 mit dem Aufbau der Möbel begonnen werden kann. Die

Kosten für diese Einrichtung betragen etwa € 140.000 und werden durch eine Rücklagenentnahme der Gemeinde finanziert. Entsprechend dem aktuellen Bauzeitplan können wir davon ausgehen, dass die Schüler der Volksschule nach der Abnahme und der Teilfertigstellung durch das Architektenteam bereits Ende Jänner in ihre neuen Klassenzimmer übersiedeln können.

Abschließend ist festzuhalten, dass wir mit Stolz behaupten können, dass durch diese Investition der Schulstandort Matzen auch für die Zukunft gesichert ist und die Bildung unserer jüngeren Mitbürger, die uns allen ein großes Anliegen für die Zukunft sein muss, garantiert ist.



Entwicklung der Einwohner mit Hauptwohnsitz 2001-2016

Katastralgemeinde	Einwohner lt. Großzählung 2001	Einwohner am 31.10.2016 lt. ZMR	Veränderung Personen	Veränderung in %
Matzen	1.536	1.784	248	+ 16,15
Raggendorf	665	644	-21	- 3,16
Klein-Harras	382	369	-13	- 3,40
Gesamte Gemeinde Matzen-Raggendorf	2.583	2.797	214	8,28

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Wieder ist ein Jahr vergangen und die Zeit für einen Rückblick auf das Gemeindegeschehen gekommen.

Gleich zu Beginn möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen und mich auf das Allerherzlichste bei allen Mitarbeitern und Aushilfskräften der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf für die gute Zusammenarbeit und das von ihnen gezeigte Engagement bedanken. Kompetenz und das Bemühen um möglichst rasche und effektive Bearbeitung der anfallenden Aufgaben steht bei unseren Mitarbeitern stets im Vordergrund. Herzlichen Dank an Alle!

Ganz besonders darf ich mich bei Herrn Walter Andre und Frau Irene Mahr bedanken. Sie haben im heurigen Jahr ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Herr Walter Andre war 36 Jahre ein führender Mitarbeiter unseres Bauhofes und Frau Irene Mahr hat über 19 Jahre das Reinigungsteam in unseren Schulen verstärkt. Ich wünsche Beiden für ihren weiteren Lebensweg alles Gute!

Durch die Pensionierung von Herrn Walter Andre war es erforderlich, einen neuen Mitarbeiter für den Wirtschaftshof aufzunehmen. Aus einem Ausschreibungsverfahren ist Herr Christian Eichinger als geeignetster Nachfolger für den Wirtschaftshof hervorgegangen und verstärkt seit dem 1. August 2016 das Team. Herzlich willkommen!

Ganz wichtig für eine Großgemeinde wie unsere ist es, funktionierende Feuerwehren zu haben. Ich darf mich daher bei allen drei Feuerwehrkommandanten, ihrem Kommando und allen Mit-

gliedern der Freiwilligen Feuerwehren für ihr unermüdliches Wirken, ihren Willen zur Fortbildung und vor allem ihr soziales Engagement auch im Bereich der Jugendarbeit bedanken.

Die vielen freiwilligen HelferInnen, Vereine, Verbände, Institutionen und Organisationen unserer Großgemeinde leisten vor allem im sozialen Bereich wichtige Arbeit. Ich möchte die Gelegenheit nützen und mich stellvertretend für alle Vereinsobleute, Vereinsmitglieder, etc., bei Herrn Walter Reitmeier bedanken. Er ist im heurigen Jahr nach langjähriger Tätigkeit als Obmann der Dorferneuerung Matzen zurückgetreten. Unter seine Tätigkeitsperiode fällt unter anderem die Restaurierung der Kalvarienberggruppe in Matzen. Lieber Walter, ein herzliches Dankeschön für die viele Zeit, die du aufgebracht hast und alles Gute für die Zukunft!

Trotz der vorgegebenen Sparmaßnahmen ist es aber auch in diesem Jahr wieder gelungen, unsere Gemeinde sicherer, lebenswerter und attraktiver zu gestalten. Viele außerordentliche Projekte konnten umgesetzt werden. Der Schulzu- und Umbau ist zügig vorangeschritten. Die Kindergärten erhielten neue Gartenspielgeräte. Die Wasserversorgungsanlage in Matzen wurde mit einer Drucksteigerungsanlage ausgerüstet. An allen drei Feuerwehrhäusern wurden kostenintensive Sanierungsarbeiten durchgeführt. Auf dem Friedhof in Klein-Harras wurde die Müllbox erneuert und ein Erdcontainer aufgestellt.

Ein besonderer Dank gilt den Anrainern für ihre Geduld und das entgegengebrachte Verständnis im Zuge der baulichen Maßnahmen durch die EVN. Diese Baumaßnahmen wurden wieder seitens der Gemeinde genutzt, um Kanalsanierungen durchzuführen, neue Wasserhausanschlüsse zu verlegen und neue EU-konforme energiesparende Lichtpunkte zu schaffen. Diese baulichen Maßnahmen sieht man zwar kaum, sie verschlingen aber viel Kapital und sind vor allem eine gut angelegte Investition für die Zukunft unserer Großgemeinde. Den nachfolgenden

Seiten können Sie nähere Informationen zu den getätigten Arbeiten und umgesetzten Projekten entnehmen.

Leider mussten wir uns auch im Jahr 2016 von einem verdienten Mitbürger verabschieden. Herr Ing. Walter Wiesinger war lange Zeit in den 60er und Anfang der 70er Jahre als Geschäftsführender Gemeinderat für unsere Großgemeinde tätig und hat durch seine Tätigkeit im Gemeinderat das Leben und den Fortschritt in unserer Gemeinde mitgestaltet. Ich darf der Familie, aber auch allen anderen Trauernden in unserer Gemeinde mein tiefstes Mitgefühl aussprechen und viel Kraft und Zuversicht für die Zukunft wünschen.

Im Gemeinderat gab es eine personelle Veränderung. Herr GR. a.D. Heinz Bugl sen. ist aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten. Ihm folgte Herr GR Friedrich Wendy jun. nach. Ich wünsche Herrn GR. a.D. Heinz Bugl sen. das Allerbeste für die Zukunft und freue mich auf gute Zusammenarbeit mit Herrn GR. Friedrich Wendy jun.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Geschäftsführenden Gemeinderäten, Gemeinderäten, Ortsvorstehern und vor allem bei Herrn Vizebürgermeister Ing. Ernest Chromy für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr zu bedanken. Es ist nicht selbstverständlich, dass der Großteil der Gemeinderatsbeschlüsse – so wie dies in unserer Gemeinde der Fall ist – einstimmig und über parteipolitische Interessen hinweg, erfolgt.

Den Schülern wünsche ich erholsame Weihnachtsferien, allen Kranken und Pflegebedürftigen baldige Genesung und uns allen ruhige und besinnliche Feiertage, Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2017!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin

Bauarbeiten für die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße B 220 im Ortsgebiet von Raggendorf sind abgeschlossen

Landtagsabgeordneter Rene Lobner nahm am 24. August 2016 in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die Fertigstellung für die Fahrbahnerneuerung der Landesstraße B 220 in Raggendorf vor.

Auf Grund der aufgetretenen Schäden (Spurrinnen und Verdrückungen) entsprach die Fahrbahn der Landesstraße B 220 im Ortsgebiet von Raggendorf nicht mehr dem heutigen Verkehrsstandard.

Aus diesem Grund hat sich das Land Niederösterreich, NÖ Straßendienst, dazu entschlossen die Fahrbahn der Landesstraße B 220 auf einer Länge von rund 1,2 km zu erneuern.

Ausführung:

Auf einer Fläche von rund 8.700 m² wurde die Fahrbahn der B 220 im Ortsgebiet von Raggendorf 4 cm abgefräst und anschließend mit einer Tonnage von 970 t wieder ein neuer Straßenbelag aufgebracht.

Die Fahrbahnbreite von 7,30 m wurde beibehalten.

Rund 40 Schachtabdeckungen mussten höhenmäßig dem Neubestand wieder angepasst werden.



Die Bauarbeiten für die Fahrbahnerneuerung wurden von der Firma Swietelsky BaugmbH in einer Bauzeit von rund zwei Wochen durchgeführt.

Abschließend wurde noch die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund € 260.000,-, wobei rund € 250.000,-

vom Land NÖ und rund € 10.000,- von der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf für die Schachtabdeckungen getragen werden.

Der NÖ Straßendienst bedankt sich bei den Verkehrsteilnehmern und Anrainern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Sanierung von Güterwegen

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde im Budget für das Jahr 2016 wieder die Instandsetzung von Güter- und Feldwegen mit einem Ausgabebetrag von EUR 12.000 vorgesehen. Diese Vorhaben werden zum einen Teil mit Förderungsmitteln der NÖ Landesregierung und dem Amt der NÖ Landesregierung, zum anderen Teil mit finanziellen Mitteln der Gemeinde durchgeführt.

Im Einvernehmen mit der NÖ Agrarbezirksbehörde wurde im Arbeitsprogramm „Erhaltung“ für die Erhaltung des ländlichen Wegenetzes und der Güterwegeabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung im Jahr 2016 die Instandsetzung des Zufahrtsweges im „Matzner Breiten“ von der Landesstraße L3032 (abzweigend von der verlängerten Matzner Straße) bis zur Hubertuskapelle Raggendorf, der auch als

Radweg fungiert und in einem schlechten Zustand war, auf einer Länge von etwa 500 Laufmeter saniert. Weiters konnte mit dem geplanten Ausgabebetrag für das Jahr 2016 auch die Sanierung einiger weiterer Güter- und Feldwege durchgeführt werden, bei denen aufgrund der Wünsche der Landwirte unserer Katastralgemeinden eine dringend notwendige

Sanierung durchgeführt werden musste. Nach einer entsprechenden Beschlussfassung durch den Gemeinderat und die Zusage der jeweiligen Förderungsmittel durch das Land, konnte die Sanierung im Sommer des heurigen Jahres realisiert werden. Der verbleibende, für die Sanierung für Feldwege vorgesehene Restbetrag im Jahr 2016, konnte für die Sanierung des Zufahrtsweges zum Grünschnitte-Zwischenlagerplatz in Klein-Harras, der bereits im Jahr 2015 erfolgt ist, verwendet werden.

Erwähnen möchten wir in diesem Zusammenhang außerdem, dass in allen drei Katastralgemeinden auch ein Rückschnitt der Windschutzgürtel entlang diverser Güter- und Feldwege durchgeführt wurde. Hier wurde ein Betrag von etwa EUR 5.000 investiert.



Personaländerungen

Der seit über 36 Jahren als Mitarbeiter des gemeindeeigenen Wirtschaftshofes tätige **Walter Andre** ging Ende August dieses Jahres in den wohlverdienten Ruhestand. Als neuer Mitarbeiter wurde **Christian Eichinger** im Juli 2016 in den Gemeindedienst aufgenommen und im Wirtschaftshof der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf eingesetzt. Wir wünschen Herrn Walter Andre auch auf diesem Weg einen angenehmen Ruhestand und danken ihm für sein langjähri-

ges Engagement für die Gemeinde und die Bürger unserer Großgemeinde. Unserem neuen Kollegen wünschen wir viel Kraft und Durchhaltevermögen bei seinen neuen Aufgaben und heißen ihn im Team der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf sehr herzlich willkommen.

Wir möchten uns außerdem bei unserer Kollegin **Irene Mahr** sehr herzlich bedanken, die seit dem Jahr 1997 als Reinigungskraft in unseren Schulen tätig

war und im November 2016 ebenfalls ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten hat.

Auch ihr wollen wir auf diesem Weg einen angenehmen Ruhestand wünschen und danken ihr für ihre langjährige Tätigkeit für unsere Gemeinde.



Christian Eichinger

Sicherheitsgemeinderat und Ombudsmann für Großgemeinde

In der Gemeinderatssitzung vom 05. Juli 2016 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf die Bestellung eines Sicherheitsgemeinderates beschlossen. Zum Sicherheitsgemeinderat wurde Herr OV GR. Christian Göschl gewählt. Sicherheitsgemeinderat-Stellvertreter wurde Herr GR. Karl Weinhold. Der Aufgabenbereich eines Sicherheitsgemeinderates sieht folgende Tätigkeiten vor:

Der Sicherheitsgemeinderat dient als Bindeglied zwischen den Sicherheitsbehörden, den Gemeinden und den Bürgern. Er hat alle sicherheitsrelevanten Probleme, die in der Gemeinde vorkommen können, aufzugreifen, damit diese in einem entsprechenden Gremium behandelt werden

können. In diesem Gremium sollten auch konkrete Umsetzungsmaßnahmen beschlossen werden. Unter anderem gehört zu den Aufgaben auch das Organisieren von Präventionsveranstaltungen (z.B.: Drogenberatung, Verkehrssicherheit, Eigentumssicherung, etc.).

Der Gemeinderatsausschuss für Soziale Angelegenheiten, Seniorenbetreuung und Gemeindevald, unter dem Vorsitz von GGR. Friedrich Kainz, hat an den Gemeinderat die Empfehlung abgegeben, einen Ombudsmann für die Unterstützung der Anliegen von älteren MitbürgerInnen einzurichten.

Aufgrund dessen hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 10. März 2016 die

Einrichtung eines **Ombudsmannes**

beschlossen. Herr **Gerhard Hanke**

steht als Ombudsmann jeden ersten Dienstag im Monat in der Zeit von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr, in den Räumlichkeiten des Senioren- und Pensionistenlokals, Hauptstraße 14, Matzen, als Ombudsmann zur Verfügung. Dies auch im Bezug auf die Amtsstunden des Gemeindeamtes, der Bezirkshauptmannschaft und des Bezirksgerichtes Gänserndorf.



Gerhard Hanke

Sanierungsmaßnahmen Haus Hauptplatz 6, Matzen

Die Wohnungseigentümergeinschaft der Liegenschaft Matzen, Hauptplatz 6, hat im Rahmen einer Eigentümerversammlung den Beschluss gefasst, die vorgenannte Liegenschaft zu sanieren. Die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf ist mit den Räumlichkeiten der Mutterberatung und des Archivs (ehemaliger Polizeiposten) betroffen.

Laut Beschluss soll die Fassade saniert und ein Vollwärmeschutz angebracht werden, das Stiegenhaus eine neue Verglasung erhalten und das Eingangsportal neu hergestellt werden.

Im Zuge dieser Sanierungsarbeiten soll auch die Sanierung der Fenster der gemeindeeigenen Wohnungen Archiv Matzen und der Mutterberatungsstelle durchgeführt werden. Die bereits sehr desolaten Holzfenster werden gegen neue Kunststofffenster ausgetauscht. Der Kostenanteil für die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf beläuft sich – ohne die nach der abgeschlossenen Sanierung folgenden regelmäßigen Anteilszahlungen – auf etwa € 10.000.

Verkauf Haus Burghölzlweg

Nach der Übersiedlung des Pensionistenverbandes und Seniorenbundes aus dem Haus Burghölzlweg 1, Matzen, in die Räumlichkeiten der ehemaligen Post im Haus Hauptstraße 14, Matzen, stand das Haus Burghölzlweg 1 leer.

Nach Einholung von Kostenvoranschlägen für eine allfällige Sanierung des Gebäudes, hat sich ergeben, dass die erforderliche Sanierung des Hauses zum Zwecke einer weiterführenden Nutzung durch die Gemeinde, die finanziellen Möglichkeiten der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf übersteigen würde und unwirtschaftlich wäre. Aufgrund dessen hat sich der Gemeinderat der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf entschlossen, das Haus Burghölzlweg 1 zu verkaufen.

Herr Karl Frühwirth, der Eigentümer der angrenzenden Liegenschaft hat sich bereit erklärt, das aufgrund seiner exponierten Lage nur schwer zu verwertende Gebäude, käuflich zu erwerben

Straßen, Gehsteige, öffentliche Beleuchtung, Wasserleitung, Kanal, Erdgas, Strom

MATZEN

Hauptstraße, Bründlgasse, Föhrenweg, Günther Gradisch Weg, Eduard Kaspar Straße, Quiringstraße, Schweinbartherstraße, Feilbachstraße, Gänserndorferstraße, Hofgartenstraße, Bahnstraße, Schloßstraße:

Wie bereits in den vergangenen Jahren betrifft dieser Artikel nicht nur die Gemeinde als Auftraggeber selbst, sondern auch das Energieunternehmen EVN, das zahlreiche Sanierungen im Bereich der Strom- und Gasleitungen durchgeführt hat. Auch im Jahr 2016 wurden viele Investitionen (Gemeinde und EVN) gleichzeitig durchgeführt, weil es zweckmäßig und kostengünstiger ist, wenn gewisse Arbeiten Zug um Zug durchgeführt werden.

Es wurden – wie in den vorangegangenen Jahren und entsprechend der Projektplanung der EVN Netz NÖ GmbH – bei der Erneuerung der Erdgasleitungen und der Erweiterung bzw. der Erneuerung der Erdverkabelung des Stromnetzes der

EVN im Bereich der Hauptstraße, der Bründlgasse, dem Föhrenweg, der Quiringstraße, wie auch im Bereich der Gänserndorfer-, Hofgarten- und Feilbachstraße, teilweise die Kabel der Straßenbeleuchtung neu verlegt, neue Standrohre für neue Leuchten gesetzt und veraltete Wasserhausanschlussleitungen und Hausanschluss-Schieber der Wasserversorgung gegen neue ausgetauscht.

Der bestehende Trafo in der Feilbachstraße wurde stillgelegt und die neue, kompaktere Trafostation wurde nach einer entsprechenden Neuverkabelung in Betrieb genommen. Damit ist gewährleistet, dass eine wesentlich bessere Versorgungs- und Ausfallsicherheit für die Gemeinde Matzen hergestellt werden konnte. Auch der neue Trafo im Bereich der Schloßstraße wurde bereits neu verkabelt und in Betrieb genommen.

Insgesamt wurden im Zuge dieser Arbeiten etwa 1.400 lfm. neue **Erdgasleitungen** der EVN mit 93 neuen **Gashausschlüssen** und 3 **Stilllegungen von Gashausschlüssen**, etwa 1.200 lfm.

Stromhauptkabel der EVN mit 3 neuen **Stromhausanschlussleitungen** hergestellt. Zusätzlich wurden in diesen Straßenzügen circa 1.050 lfm. **Lichtwellenleiterkabel** mitverlegt.

Die **öffentliche Beleuchtung** wurde in Teilen des angeführten Bereiches mit etwa 1.300 lfm. Erdkabeln, 7 Verteilerkästen und 34 neuen Standrohren für das Setzen von energiesparenden Leuchten erneuert.

In Matzen wurden außerdem 6 neue Straßenbeleuchtungskörper im Bereich der Oberen Hauptstraße (vom Hauptplatz bis zur Schweinbartherstraße), 2 neue Lichtpunkte als Ergänzung in der Hofgartenstraße, 2 Lichtpunkte am Parkplatz vor dem Haus Hauptplatz 2 und 6 neue Lichtpunkte in der Mittelgasse – bedingt durch den Abtrag der Freileitungen durch die EVN – errichtet.

Zusätzlich wurden 8 Standrohre und die entsprechenden Stromzuleitungen für die geplante Erweiterung der Straßenbeleuchtung am Föhrenweg hergestellt. Insgesamt wurden in der KG Matzen im Jahr 2016 etwa € 69.000 in die Erweiterung und Sanierung der Straßenbeleuchtung investiert.

Asphaltierung Günther Gradisch Weg / Verbindungsstraße zur Hofrat Dörtl-Straße und Gehsteigkomplettierung in der Eduard Kaspar Straße:

Nach der Herstellung eines entsprechenden Straßenunterbaus und der Straßenentwässerung in den Jahren 2014 und 2015 wurde im heurigen Jahr der **Straßenbelag** für den **Günther Gradisch Weg** und die **Verbindungsstraße zwischen dem Günther Gradisch Weg und der Hofrat Dörtl-Straße** hergestellt. Dies war nicht nur für die dort wohnenden Anrainer ein erhsehnter Wunsch, sondern war auch aufgrund des ordnungsgemäßen Ablaufes der Niederschlagswässer in diesem Bereich von großer Bedeutung.

Weiters wurde im heurigen Jahr die **Gehsteigkomplettierung** im Bereich der **Eduard Kaspar Straße** durchgeführt. Insgesamt wurden heuer trotz der anhaltenden Sparmaßnahmen in unserer



Gemeinde € 140.000 in die Herstellung und Gestaltung von Straßen in Matzen investiert. Nicht eingerechnet sind hier die laufenden Sanierungsmaßnahmen.

Nach den Grabarbeiten wurde die **Wiederinstandsetzung der aufgebrochenen Fahrbahnen** rechtzeitig vor Einbruch des Winters fast vollständig erledigt. Lediglich in jenen Bereichen, wo noch nicht alle Tätigkeiten der Gasleitungssanierung durch die EVN abgeschlossen werden konnten, sind noch kleinere Instandsetzungsmaßnahmen notwendig. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass auch diese Straßenbauarbeiten demnächst abgeschlossen werden können.

Zu erwähnen ist auch die Herstellung einer neuen **Schrankenanlage im Bereich der Reyersdorferstraße**, die durch die ÖBB Infra GmbH und das Land Niederösterreich finanziert und errichtet wurde.

RAGGENDORF

Teichfeldweg, Kellerberg, Matzner Straße, Marchfeldstraße, Rebschulgasse, Warthbergstraße:

Im neuen Siedlungsgebiet am Teichfeldweg wurden nach der Herstellung sämt-

licher Hausanschlüsse, der Herstellung der Gasleitung und dem Verlegen der Straßenbeleuchtungsverkabelung (inkl. dem Setzen von Standrohren für die Straßenbeleuchtungskörper) der **Straßenunterbau** mit Frostschutz, mechanisch stabilisierter Tragschicht und die Straßenentwässerung hergestellt. Dies war vor allem auch im Hinblick auf die im neuen Siedlungsgebiet immer stärker werdenden Bautätigkeiten dringend notwendig, um so auch rasch die ordnungsgemäße Zufahrt für die einzelnen Bauwerber zu ermöglichen. Die Kosten für diese Straßenbauarbeiten betrugen etwa € 47.000.

In der **Matzner Straße** und am **Kellerberg** wurden ebenfalls im Zuge der Gasleitungssanierung die bestehenden, alten Stromfreileitungen durch die EVN entfernt und eine neue Erdverkabelung hergestellt. Gleichzeitig wurde im Kreuzungsbereich der Matzner Straße mit der Warthbergstraße die Straßenbeleuchtungsverkabelung erneuert bzw. erweitert. Auch hier wurden von der Gemeinde **zahlreiche Wasserhausanschlüsse, Hausanschluss-Schieber und die Hauptwasserleitung erneuert**. Der Kostenanteil der Gemeinde für die Demontage der Freileitungen und das Verlegen der Erdverkabelung betrug € 20.000.

Zusätzlich wurden im Bereich Hundsturm 4 neue Lichtpunkte gesetzt. Die vorgesehene **Erweiterung der Straßenbeleuchtung** um 5 neue Lichtpunkte in der Auersthaler Straße konnte aufgrund der noch nicht durchgeführten Grabarbeiten durch die EVN heuer leider noch nicht erledigt werden, ist jedoch für das kommende Jahr vorgesehen und budgetiert.

Auch hier möchten wir uns für die große Geduld der Anrainer der betroffenen Straßenzüge während der Bauarbeiten sehr herzlich bedanken.

KLEIN-HARRAS

Neue Siedlung am Ende der Aubergerstraße:

Die für die Erschließung des neuen **Siedlungsgebietes im südlich gelegenen Bereich der Aubergerstraße** und für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlagen notwendigen Beschlüsse wurden bereits im Jahr 2014 und 2015 im Zuge der Bauplatzschaffung in diesem Bereich vom Gemeinderat gefasst, sodass die Realisierung dieser Vorhaben im heurigen Jahr durchgeführt werden konnte.



Nach der **Kanalerweiterung** für die neuen Bauplätze, der **Herstellung der Wasserleitung** und der **Straßenbeleuchtungsverkabelung** wurde auch hier die **Straßenerweiterung mittels Herstellung des Straßenunterbaus** mit Frostschutzschicht und mechanisch stabilisierter Tragschicht durchgeführt. Weiters wurde gemeinsam mit der EVN Netz NÖ GmbH die Erweiterung der Stromverkabelung erledigt.

Erneuert wurden auf Wunsch zahlreicher Anrainer auch die beiden **Einfahrten von der Matzner Straße in die Aubergerstraße**, sodass nun ein problemloses Ein- und Ausfahren in diesem Bereich ermöglicht werden konnte.

Weiters wurden in der KG. Klein-Harras 9 neue Lichtpunkte als Komplettierung **am Kellerberg** gesetzt.

Insgesamt wurden im heurigen Jahr in Klein-Harras insgesamt € 76.700 in die Erweiterung der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigungsanlagen, den Straßenbau und die Straßenbeleuchtung investiert.

Zusammenfassend darf nicht unerwähnt bleiben, dass die Gemeinde trotz der noch immer notwendigen Sparmaßnahmen auch im Jahr 2016 wieder zahlreiche Projekte realisieren konnte und durch den Gemeinderat immer wieder die notwendigen Beschlüsse gefasst wurden, damit die geplanten Vorhaben finanziert und umgesetzt werden können.



Hinweis zur Verwendung von Feuerwerkskörpern

Der Jahreswechsel naht mit Riesenschritten und damit auch der Wunsch, diesen Tag ausgiebig zu feiern. Auf Ersuchen vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch auf Grund eines Erlasses des Bundesministeriums für Inneres wollen wir Sie wie in den vergangenen Jahren auch in dieser Gemeindezeitung darüber

informieren, dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet (dies gilt für ganz Österreich) grundsätzlich verboten ist, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Aufla-

gen, Bedingungen und Befristungen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde.

Für entsprechende Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf oder der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

An alle Hundebesitzer!

Aufgrund von immer häufiger werdenden Beschwerden zahlreicher Mitbürgerinnen und Mitbürger wollen wir auch in diesen Gemeindenachrichten alle Hundehalter darauf aufmerksam machen, darauf zu achten, dass Hunde nicht wahllos auf privaten und auch nicht auf öffentlichen Grundstücken ihren Kot hinterlassen. Insbesondere unsere Spielplätze sollten nicht als „Hundeklo“ verwendet werden.

Alle HundebesitzerInnen werden ersucht, darauf zu achten, dass im Ortsgebiet der

anfallende Hundekot des eigenen Hundes nicht achtlos auf fremden Plätzen, Grünflächen oder Gärten liegen bleibt, sondern von den HundebesitzerInnen mitgenommen und entsorgt werden muss.

Es ist mehr als unangenehm und unhygienisch, wenn z.B. spielende Kinder oder Menschen, die das Gras mähen und die Grünflächen pflegen, versehentlich mit Hundekot in Berührung kommen.

Wir bitten um Beachtung!



Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes

Das örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf wurde im Jahr 1984 erstellt und seither oftmals durch Umwidmungsverfahren geändert. Da der Flächenwidmungsplan aller drei Katastralgemeinden im Jahr 1984 auf Basis des damaligen Katasters erstellt wurde und in der Zwischenzeit mehrere Kommassierungen durchgeführt wurden, entsprach der Flächenwidmungsplan nicht der heutigen Plangrundlage und auch nicht mehr den technischen Anforderungen. Außerdem gab es grobe Ungenauigkeiten in der Darstellung.

Aus diesem Grund wurde die Ingenieurkonsultantin für Raumplanung und Raumordnung Dipl. Ing. Barbara Fleischmann

mittels Gemeinderatsbeschluss zur Erstellung des digitalen Flächenwidmungsplanes im Jahr 2013 beauftragt.

Nach der langwierigen Erhebung aller relevanten Daten der drei Katastralgemeinden und der Abklärung der geplanten Widmungsänderungen aufgrund der Anpassung an die Natur mit dem Amt der NÖ Landesregierung wurden von der Raumplanerin die Auflageunterlagen dazu erstellt. Im März des heurigen Jahres wurden unter anderem alle betroffenen Grundeigentümer, Anrainer und mittels Postwurf alle Haushalte der Gemeinde über die beabsichtigten Änderungen und über die Möglichkeit der schriftlichen Stellungnahme innerhalb der Auflegungsfrist informiert.

Nach der Behandlung der fristgerecht eingelangten Stellungnahmen und der Überprüfung und Beurteilung durch die zuständige Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 20.09.2016 die Verordnung zur Änderung der Widmungsarten für die notwendigen Naturanpassungen und zur Neudarstellung des Flächenwidmungsplanes in digitaler Form beschlossen. Die noch fehlende Genehmigung durch die NÖ Landesregierung wird nach Einlangen ebenfalls öffentlich kundgemacht.

Somit verfügt die Gemeinde über einen aktuellen Flächenwidmungsplan mit exakter digitaler Darstellung.

Anschaffung eines Unkrautkehrbesens

Im heurigen Jahr wurde zur pestizidfreien Unkrautentfernung entlang der Randsteine und gepflasterten Flächen ein Unkrautkehrbesen für den gemeindeeigenen Wirtschaftshof angeschafft. Das angekaufte Gerät wurde so gewählt, dass ein Anbau und eine Montage an die im Wirtschaftshof vorhandenen Fahrzeuge und Kommunalgeräte ohne Problem und zusätzliche

Kosten durchgeführt werden kann. Der Aufwand für die Gemeinde in Höhe von € 8.600 wurde durch eine Förderung des Landes Niederösterreich von € 3.000 im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“ geschmälert.

Der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf ist es durch diese Anschaffung in jedem Fall gelungen, die gesetzlich geforderten

Maßnahmen bei der nachhaltigen und umweltfreundlichen Bekämpfung von Unkraut auf unseren Straßen, Gehsteigen und öffentlichen Flächen zu erfüllen.

Die Anschaffung einer kleinen Kehrmaschine zur effizienteren Kehrung des anfallenden Grünkehrschutts und Streusplitts ist für das Jahr 2017 geplant.

Friedhof Klein-Harras

Aufgrund morscher Holzplanken und losem Schalsteinmauerwerk war es notwendig, die Müllbox/Grünabfallebox im Friedhof Klein-Harras zu sanieren.

Im August wurde daher von einer Fachfirma der lose Verputz entfernt, die Träger für die Beplankung neu eingerichtet, das Mauerwerk ausbetoniert, mit Zementputz verputzt und die Holzbeplankung erneuert.

Ebenso wurde auf dem unmittelbar an den Friedhof angrenzenden Gemeindegrund nach einer entsprechenden Planierung des Erdreiches eine Klappmulde mit einem Volumen von 7 m³ zur Aufbewahrung von Friedhofserde aufgestellt. Die Kosten für die Sanierung der Müllbox und dem Liefern und Aufstellen der Klappmulde belaufen sich auf rund € 4.300.



Freie Bauplätze in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras

KG Matzen

Aktuell sind keine gemeindeeigenen Bauplätze verfügbar.
Wir sind jedoch bemüht, neue Bauplätze zu schaffen.

KG Raggendorf

Grundstück Nr.	Größe	Adresse
1960/5	650 m ²	Teichfeldweg
1960/6	704 m ²	Teichfeldweg
1960/10	828 m ²	Teichfeldweg
1960/11	786 m ²	Teichfeldweg
1960/12	858 m ²	Teichfeldweg

1960/13	764 m ²	Teichfeldweg
1960/14	700 m ²	Teichfeldweg
1960/15	649 m ²	Teichfeldweg

KG Klein-Harras

Grundstück Nr.	Größe	Adresse
1003/6	672 m ²	Aubergerstraße

Für nähere Informationen zu den verfügbaren Bauplätzen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung!

„Guten Morgen Österreich“ zu Besuch in unserer Gemeinde

Auf dem Tourplan der heuer auf Schiene gebrachten ORF-Sendung

„Guten Morgen Österreich“ stand unsere Gemeinde am 17. November 2016.

Im Vorfeld war das ORF-Team bereits Ende Oktober in der Großgemeinde unterwegs um Beiträge für die dreistündige Live-Sendung zu drehen: Für einen schwungvollen Auftritt sorgte im Kultursaal des OPTIMUMs das Tanzpaar Barbara Westermayer und Klemens Hofer mit ihrem Programm für die Weltmeisterschaft 2016 in Schwechat.

Halt machte das Drehteam auch in der Rebschule von Gertrude und Josef Zambach in Raggendorf. Der pensionierte Bäckermeister Friedrich Rettig führte zum Thema „Kulinarik“ in der Backstube die Kunst der Nussstrudelbereitung vor. Dipl. Ing. Reinhard Oswald, Geschäftsführer der OMV Austria mit Sitz in Gänserndorf, informierte in seinem Beitrag unter anderem über die wichtige Rolle des Matzner Öls für die Unterfertigung des Staatsvertrages und die dadurch entstandene wirtschaftliche Entwicklung Österreichs. Des weiteren berichtete ein Mitarbeiter der OMV Austria über die Aufgaben eines Betriebswärters der OMV. Impressionen von unserer Kunsteisbahn und dem Matzner Bär am Hauptplatz und einer kleinen Ortsreportage durften bei der Sendung natürlich nicht fehlen.

Am 17. November 2016 um 06:00 Uhr morgens war es am Hauptplatz in Matzen soweit: „Kamera an“. Die ORF-Moderatoren Nadja Mader und Lukas Schweig-



hofer führten durch die Live-Übertragung vom Hauptplatz in Matzen.

Als Stargast konnte der Oskarpreisträger, Schauspieler und Regisseur Karl Markovics begrüßt werden, der einige Szenen im Hallenbad Matzen für seinen 2011 produzierten Film „Atmen“, bei dem er gleichzeitig sein Regiedebüt feierte, gedreht hat.

Live-Acts präsentierten der Matzner Musiker Jimmy Schlager und Christoph Helm, SchülerInnen der Musikschule St. Barbara mit dem Musikschulleiter Mag. Reinhard Stöckl und der Musikschullehrerin Céline Roscheck (Miss Austria 2002). Der ÖAMTC-Experte Martin Grasslobler gab Einblicke in die Benzinspreisgestaltung in Österreich. Abschließend tanzten die Auersthaler Pensi-Line-Dancer zur vom Musikverein Matzen gespielten DALLAS-Titelmusik.

Für die Bewirtung der zahlreichen Zuseher sorgten das Weingut Stix und das Weingut Wenzl. Zur Verkehrsberuhigung stellte die Freiwillige Feuerwehr Matzen Mitglieder ab.

Ein „Herzliches Dankeschön“ ist nochmals allen Mitwirkenden und freiwilligen Helfern für die exzellente Präsentation unserer Großgemeinde auszusprechen.



Großartige Erfolge der Musikschülerinnen der Musikschule St. Barbara bei „Prima La Musica“

Drei Schülerinnen der Violine-Klasse des Gemeindeverbandes der Musikschule St. Barbara haben im März 2016 am Musikwettbewerb „Prima La Musica“ in St. Pölten teilgenommen. **Miriam Mal-koc**, **Camilla Zenkl** aus Bad Pirawarth

und **Amelie Sladky** aus Matzen konnten sich erfolgreich mit den Besten des Landes Niederösterreich messen. Alle Teilnehmerinnen erzielten tolle 2. Preise. Man darf allen zu diesen hervorragenden Leistungen gratulieren und ihnen für ihre

weitere musikalische Zukunft alles Gute wünschen.

Besonderer Dank gilt den Lehrerinnen Céline Roscheck und Eva-Maria Reiner, die ihre Schülerinnen für den großen Auftritt vorbereitet haben.



Ehrungen, Auszeichnungen und Amtseinführungen

Wie bereits in den letzten Gemeindezei-tungen wollen wir Sie auch heuer wieder auszugsweise über die verschiedenen Ehrungen, Auszeichnungen und Amtseinführungen unserer Mitbürger im Jahr 2016 informieren:

Von Niederösterreichs Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wurde heuer an **Gemein-derat a.D. Heinz Bugl sen.** für sein großes Engagement im Sport die „**Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Nieder-österreich**“ verliehen. Herzliche Gratula-tion zu dieser hohen Auszeichnung.

Unserem geschäftsführenden Gemein-de-rat **Friedrich Kainz** wurde, vor allem aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit für den Pensionistenverband Österreich, durch Bundesminister Alois Stöger, in Vertretung von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer, die „**Goldene Medaille für Verdienste um die Republik Öster-reich**“ verliehen. Auch hier möchten wir sehr herzlich zu dieser Auszeichnung gra-tulieren und wünschen Friedrich Kainz weiterhin viel Erfolg für seine weiteren Tätigkeiten für unsere Pensionisten.

Prof. Dr. Rotraud A. Perner wurde am 18. April 2016 in ihr Amt als ehrenamtli-

che NÖ-Hochschulseelsorgerin einge-führt. Die renommierte Matzner Psycho-therapeutin, Universitätsprofessorin, Juri-stin und bekannte Publizistin wird nun auch als evangelische Pfarrerin tätig sein. Die Amtseinführung erfolgte durch Bischof Michael Bünker in der evangeli-schen Kirche in Mödling. Herzliche Gra-tulation dazu und viel Erfolg bei den zukünftigen Aufgaben.



Österreich dominiert am Walzerparkett! Mit diesem Leitspruch wollen wir zu den hervorragenden Leistungen der Matz-nerin **Barbara Westermayer** und ihrem Tanzpartner Klemens Hofer aus Auersthal sehr herzlich zu ihren großartigen Er-folgen bei den diesjährigen Tanzbewer-ben gratulieren. Nicht nur das Erreichen des **Österreichischen Kombi-Staats-meistertitels** war eine der herausragen-den Leistungen des jungen Tanzpaares. Auch bei der 50. Wiener-Walzer-Konkur-renz konnten die beiden den Sieg davon-tragen und dürfen sich nun als **Walzer-königspaar** bezeichnen. Hervorragend war auch das Abschneiden bei den diesjährigen Tanzweltmeisterschaften in Schwechat, wo das Duo äußerst erfolg-reich für unser Land angetreten ist. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und noch viele weitere Titel in ihrer Sportart.

Die Klein-Harraser Jungwinzerin **Sandra Wötl** wurde im Rahmen des diesjähri-gen Poysdorfer Bezirkswinzerfestes zur **Veltlinerland-Weinkönigin 2016** gekürt. Sandra I. repräsentiert nun die Winzer des Weinviertels und die hervorragenden Weine unserer Region. Alles Gute für die kommenden Aufgaben auch von Seiten der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für **Matzen und Raggendorf** an Wochenenden im **Jänner, Februar und März 2017**

Jänner 2017

- 01. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 06. + 07. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 08. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 14. + 15. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 21. + 22. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 28. + 29. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41

Februar 2017

- 04. + 05. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 11. + 12. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 18. + 19. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 25. + 26. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41

März 2017

- 04. + 05. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 11. + 12. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 18. + 19. Dr. Kozlowsky, Auersthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 25. + 26. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985

Der **Bereitschaftsdienst** ist ein Notfalldienst und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen.
Der Dienst beginnt am Samstag um 07:00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20:00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Werktag) um 7:00 Uhr.

Der **Ärztenachtdienst** Gänserndorf-Nord hat seinen Betrieb aufgenommen.
Der diensthabende Arzt steht an Werktagen täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr zur Verfügung.

Ordinationsadresse: 2232 Deutsch-Wagram, Wenzel Messenhausergasse 1

Visiten und Ordination können unter der Rufnummer **141** angemeldet werden.

Diese Dienstenteilung gilt einer vorbehaltlichen Änderung durch die Ärztekammer!
Der aktuelle Dienstplan kann auch unter <https://sso.arztnoe.at/sod2/services/search/region> abgerufen werden.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für **Klein-Harras** an Wochenenden im **Jänner, Februar und März 2017**

Jänner 2017

- 01. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 06., 07. + 08. Dr. Nischaburi Ahmad, Bad Pirawarth, Breitenweg 16, Tel. 2341
- 14. + 15. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 21. + 22. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 28. + 29. Dr. Nischaburi Ahmad, Bad Pirawarth, Breitenweg 16, Tel. 2341

Februar 2017

- 04. + 05. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 11. + 12. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 18. + 19. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 25. + 26. Dr. Nischaburi Ahmad, Bad Pirawarth, Breitenweg 16, Tel. 2341

März 2017

- 04. + 05. Dr. Nischaburi Ahmad, Bad Pirawarth, Breitenweg 16, Tel. 2341
- 11. + 12. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 18. + 19. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 25. + 26. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223

Der **Bereitschaftsdienst** ist ein Notfalldienst und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen.
 Der Dienst beginnt am Samstag um 07:00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20:00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Werktag) um 7:00 Uhr.

Der **Ärztenachtdienst** Gänserndorf-Nord hat seinen Betrieb aufgenommen.
 Der diensthabende Arzt steht an Werktagen täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr zur Verfügung.

Ordinationsadresse: 2232 Deutsch-Wagram, Wenzel Messenhausergasse 1

Visiten und Ordination können unter der Rufnummer **141** angemeldet werden.

Diese Dienstenteilung gilt einer vorbehaltlichen Änderung durch die Ärztekammer!
 Der aktuelle Dienstplan kann auch unter <https://sso.arztnoe.at/sod2/services/search/region> abgerufen werden.

Freiwillige Feuerwehren

MATZEN:

Das Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Matzen musste im heurigen Jahr einer größeren Sanierungsmaßnahme unterzogen werden. Aufgrund der Informationen der Feuerwehr war es dringend notwendig, diverse Mauertrockenlegungsarbeiten im Bereich der Fahrzeughallen und insbesondere im Mannschaftsraum vorzunehmen.

Mit den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Matzen wurde nach Einholung diverser Kostenvoranschläge vereinbart, dass die Entfernung sämtlicher Putz- bzw. Wandverkleidungen in Eigenregie durchgeführt wird und die nach der Fertigstellung der Trockenlegungsmaßnahmen notwendigen Verputz-, Maler- und Fliesenlegearbeiten ebenfalls von den Mitgliedern der Feuerwehr übernommen werden sollen. Sämtliche notwendige Arbeiten im Bereich der Trockenlegung selbst wurden von einer entsprechenden Fachfirma durchgeführt. Insgesamt musste für diese Sanierungsmaßnahmen seitens der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf ein Betrag von etwa € 28.000 aufgewendet werden.

RAGGENDORF:

Am Feuerwehrdepot Raggendorf kommt es seit einiger Zeit immer wieder zu kleineren Wassereintritten an der südlichen

Seite des Fahrzeughallendaches. Da die Befürchtung bestanden hat, dass auch die Unterkonstruktion des Daches dadurch in Mitleidenschaft gezogen werden könnte und auch die im Inneren der Fahrzeughalle deponierten Feuerwehrgerätschaften durch die eindringende Nässe beschädigt werden könnten, wurde seitens der Gemeindeverwaltung eine Fachfirma beauftragt, das Dach zu übersteigen, eventuelle Schwachstellen im Dach zu lokalisieren und ein entsprechendes Angebot für die Sanierung des Daches vorzulegen.

Im Zuge dieser Übersteigung des Daches wurde festgestellt, dass mehrere Wassereintritte unter der am südseitigen Dach des Feuerwehrdepots Raggendorf befindlichen Photovoltaikanlage bei den Verbindungsschrauben der einzelnen Dachplatten vorkommen. Da jedoch nur der Austausch sämtlicher Verbindungsschrauben keine dauerhafte Fehlerbehebung darstellen würde, wurde empfohlen, die Eindeckung des angeführten Dachbereiches zu erneuern. Nach Rücksprache mit den Vertretern des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr Raggendorf wurden der Gemeinde entsprechende Kostenvoranschläge für die notwendigen Arbeiten in der Höhe von etwa € 14.500 übermittelt.

Die Beauftragung der Tätigkeiten beinhaltet die Errichtung eines Arbeitsgerüsts, die Demontage und Wiedermontage der auf dem Dach befindlichen Photovol-

taikanlage, die Abtragung und Entsorgung des bestehenden Trapezbleches, die Verlegung von Wärmedämmfilz, der Errichtung eines Alu-Systemdaches mit Traufenabschluss und die Firstverblechung und wurde zeitlich mit Vertretern der Feuerwehr abgestimmt.

KLEIN-HARRAS:

Im Voranschlag für das Jahr 2016 wurde die Generalsanierung des Feuerwehrdepots Klein-Harras vorgesehen. Dieser lang gehegte Wunsch der Klein-Harraser Feuerwehrkameraden wurde im heurigen Jahr durchgeführt bzw. ist die Durchführung der notwendigen Arbeiten bereits voll im Gange. Vorgesehen sind im Zuge dieser Sanierungsarbeiten diverse Baumeisterarbeiten wie z.B. die Sanierung der Bodenbeschichtung, Erneuerung von Fliesen und Pflasterungen, die Erneuerung der Heizungsanlage und des Heizsystems mit einer teilweisen Umstellung auf Infrarotheizungspaneel, die Erneuerung von Fenstern und Türen und diverse Malerarbeiten an der Außenfassade des Feuerwehrgebäudes.

Die Gesamtkosten für diese Arbeiten belaufen sich auf etwa € 41.000 und sollen durch eine Rücklagenentnahme finanziert werden.

Das generalsanierte Feuerwehrdepot Klein-Harras



Aufforstungen und Windschutzgürtelpflege

MATZEN:

Aufgrund eines Bescheides der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf musste im Bereich unmittelbar neben dem Parkplatz des Sportplatzes Matzen, gelegen an der Schloßstraße und im Bereich des Sportplatzes selbst, nach der dort erfolgten Rodung eine Wiederaufforstung durchgeführt werden. Der gerodete Baumbestand musste entsprechend den Vorgaben des Bezirksförsters mit Strauch- und Baumreihen wiederhergestellt werden. Die Kosten für diese Wiederaufforstungsmaßnahmen betrugen etwa € 4.000.

Weiters wurde im Zusammenwirken mit der OMV Austria Exploration und Production GmbH ein Rückschnitt des Waldrandes entlang der Schloßstraße und dem Güterweg Auflangen durchgeführt, sodass in diesem Bereich wieder die Verkehrssicherheit hergestellt werden konnte.

Erwähnenswert ist auch die Reinigung und Pflege (Freischneiden der Bäume und Hinweisschilder, Mäharbeiten, usw.) des Waldlehrpfades, welche auf Initiative der Dorferneuerung Matzen im Zusammenwirken mit der Gemeinde und dem gemeindeeigenen Wirtschaftshof durchgeführt wurde. Hier ein herzliches Dankeschön an die Mitglieder der Dorferneuerung und die freiwilligen Helfer. Ein besonderer Dank geht auch an Ing. Gerhard Thalhammer und sein Team für die teilweise Wiederaufforstung und den Erhalt des Lehrpfades in unserem Gemeindewald.

RAGGENDORF:

Auch bei dem zwischen den Katastralgemeinden Matzen und Raggendorf befindlichen Windschutzgürtel (linke Seite an der Schweinbartherstraße, ortsaußwärts gesehen) musste aufgrund behördlicher Vorgaben eine Wiederaufforstung des dort befindlichen Windschutzgürtels durchgeführt werden. Dies war notwendig, da von Unbekannten eine teilweise Rodung des Windschutzgürtels durchgeführt wurde. Die notwendigen Arbeiten wurden bereits im Dezember des Vorjahres begonnen und im Jahr 2016 fertiggestellt. Die Kosten für diese Aufforstungsmaßnahmen betrugen etwa € 4.400.



KLEIN-HARRAS:

Nach der Bachräumung im Jahr 2015 wurde im heurigen Jahr auf Initiative von Ortsvorsteher GR Christian Göschl in Klein-Harras der Rückschnitt diverser Windschutzgürtel in der Katastralgemeinde Klein-Harras durch eine Fachfirma durchgeführt. Die Kosten für diese Tätigkeiten betrugen etwa € 2.500.

In jedem Fall kann berichtet werden, dass durch die Erledigung sämtlicher Arbeiten in diesen Bereichen alle behördlichen Auflagen erfüllt wurden und durch diese Maßnahmen wieder wichtige Instandhaltungsmaßnahmen am Gemeindewald durchgeführt werden konnten.

Der Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die NÖ Landesregierung hat wie in den letzten Jahren beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2016/2017 in der Höhe von Euro 120,- zu gewähren.

Der Antrag kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. März 2017 (einlangend)** beantragt werden. Die Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen sind mitzubringen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Über Details informieren wir Sie jederzeit gerne im Gemeindeamt.

Wer kann den NÖ Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Weitere Informationen (z.B. Tabelle über die verschiedenen Einkommensgrenzen, Details zum Antrag usw.) erhalten Sie unter: www.noel.gv.at oder beim Bürgerservicetelefon 02742/9005-9005.

Wichtige Informationen des G.V.U. betreffend Müllentsorgung

Restmüll oder Abgabe am Altstoffsammelzentrum?

Bei folgenden Abfallfraktionen herrscht oft Verunsicherung, ob diese in der Restmülltonne entsorgt werden können oder am Abfallsammelzentrum abgegeben werden müssen.

- Injektionsnadeln (Kanülen): Müssen im durchstichfesten Gebinde (z. B. Marmeladeglas) in der Restmülltonne entsorgt werden. Diese werden am Altstoffsammelzentrum nicht übernommen!
- Toner, Druckerpatronen und dergleichen: Auch hier erfolgt die Entsorgung über die Restmülltonne. Auch diese werden am Altstoffsammelzentrum nicht übernommen!

Richtige Entsorgung von Bioabfällen:

Bioabfälle gehören entweder in die Bio-tonne oder auf den Komposthaufen

Im Frühling fällt für Hobbygärtner der Startschuss für die kommende Gartensaison. Bei den zahlreichen Arbeiten fallen natürlich jede Menge an Gartenabfällen an. Aber wohin damit?

Gras- & Strauchschnitt trennen

Um eine optimale Verwertung zu gewährleisten, ist eine genaue Trennung von Gras- und Strauchschnitt Voraussetzung.

Holziger Strauch- und Baumschnitt aber auch krautiger Gras- und Grünschnitt werden in vielen Altstoffsammelzentren der Gemeinden oder auf eigenen Gemeindeplätzen übernommen. Gartenabfälle wie Laub und Grasschnitt können aber - wie auch Küchenabfälle - im eigenen Garten kompostiert oder in der Bio-tonne entsorgt werden.

Was sind Bioabfälle?

Bioabfälle sind alle organischen Abfälle tierischer und pflanzlicher Herkunft. Durch die Kompostierung – sei es nun im eigenen Garten oder in der Kompostieranlage – wird aus dem Bioabfall wieder ein wertvoller Rohstoff.

Zu den Bioabfällen zählen

- Obst- und Gemüseabfälle
- Gartenabfälle
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel ohne Verpackung
- Schalen von Bananen u. Zitrusfrüchten
- Kaffee- und Teesud inklusive Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Verschmutzte Küchenrollen
- Schnittblumen, Topfpflanzen (ohne Topf)

- Holzasche
- Kompostierbare Katzenstreu
- Kleintiermist von Pflanzenfressern

Auf keinen Fall zum Biomüll gehören

- Plastiksackerl (Restmüll)
- Hygieneartikel, Windeln (Restmüll)
- Staubsaugerbeutel, Kehrriech (Restmüll)
- Nicht kompostierbare Katzenstreu (Restmüll)
- Asche von Stein-, Braun-, Grillkohle und Koks (Restmüll)
- Speiseöl und Speisefett (NÖLI)
- Verpackungen aus Verbund-/Kunststoff (Restmüll bzw. Gelber Sack)
- Leder, Gummi (Restmüll)
- Flüssigkeiten, z. B. Suppenreste (abseihen und in den Abfluss gießen)

Bioabfälle dürfen aber auf keinen Fall in der Restmülltonne landen!

Weitere Informationen können beim Abfall-Trenn-ABC des G.V.U. Bezirk Gänserndorf unter www.umweltverbaende.at/gaenserndorf eingeholt werden.

Änderung der Fälligkeit bei den Abfallwirtschaftsgebühren des G.V.U. Bezirk Gänserndorf ab 2017

Bei der Verbandsversammlung des G.V.U. Bezirk Gänserndorf am 5. Oktober wurde die gemeinsame Abgabeneinhebung einstimmig beschlossen.

Dies bedeutet für die teilnehmenden Gemeinden, dass der G.V.U. die Berechnung, Vorschreibung, Einhebung und zwangsweise Einbringung von kommunalen Abgaben durchführt.

Welche Abgaben vom G.V.U. eingehoben werden, entscheidet jede Gemeinde für sich. Unter anderem fallen darunter die Kanalbenutzungsabgabe, die Kanaleinmündungsabgabe, die Wasseranschlussgebühr, die Wassergebührenverrechnung, die Grundsteuer A und B sowie die Kommunalsteuer.

Der Vorteil für die Gemeinden ist die Nutzung von Synergien durch die Erledigung der Abgabeneinhebung aus einer Hand. Außerdem übernimmt der G.V.U. als kompetenter Servicepartner auch die mit den Leistungen verbundene Auskunftserteilung und Beratung (Bürgerservice) gegenüber den Abgabepflichtigen.

In der Startphase, die mit 01. Jänner 2017 beginnt, nehmen fünf Gemeinden – Eckartsau, Engelhartstetten, Glinzendorf, Spannberg und Weiden/March – teil.

Um dieses Vorhaben umzusetzen, wurde es notwendig, die Fälligkeit der Abfallwirtschaftsgebühren des G.V.U. zu verschieben. Der G.V.U.-Vorstand beschloss daher, die Fälligkeit der Abfallwirt-

schaftsgebühren um ein Monat – auf 15. Februar und 15. August – vorzuverlegen. Dies führt zu einer wesentlichen Verwaltungsvereinfachung und Einsparung beim G.V.U., weil statt sechs Vorschriften (viermal die Gemeindeabgaben und zweimal die G.V.U.-Abgaben) nur vier Vorschriften durchgeführt werden.

Das bedeutet für alle Bürger der 42 G.V.U.-Verbandsgemeinden, dass die Abfallwirtschaftsgebühren ab dem Jahr 2017 um ein Monat früher zu zahlen sind. Sollten Sie einen Einziehungsauftrag erteilt haben, beachten Sie bitte die neuen Fälligkeitstermine.

An der Höhe der Abfallwirtschaftsgebühren ändert sich nichts, diese wurden seit nunmehr 12 Jahren nicht erhöht.

Neues aus den Kindergärten

Auch heuer wurden in den beiden Kindergärten unserer Großgemeinde wieder zahlreiche Investitionen getätigt, die in Absprache mit den Kindergartenleiterinnen dringend durchgeführt oder aufgrund gesetzlicher Vorschriften erledigt werden mussten.

MATZEN:

Im Kindergarten Matzen wurde in diesem Jahr der zwischen der Leichtathletikanlage der NÖ Mittelschule und dem Kindergarten befindliche Zaun saniert und mit einem Sichtschutz ausgestattet. Auch der Garten selbst wurde teilweise neu gestaltet. So wurde die alte Hecke entlang des genannten Zaunes entfernt und auf Wunsch der Kindergartenpädagoginnen durch eine „Naschhecke“, bestehend aus diversen Beerensträuchern neu bepflanzt. Weiters wurde die Sandkiste neu umrandet und ein Spielgerät, das von Spendengeldern der Eltern durch den Kindergarten angekauft wurde, erneuert. Weiters wurden an den verschiedenen Kinderspielgeräten im Gartenbereich kleinere Sanierungsarbeiten durchgeführt. Insgesamt wurden seitens der Gemeinde im Jahr 2016 zusätzlich zum „normalen“ Budget des Kindergartens etwa € 4.000 in die Neugestaltung des Gartens investiert.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an die freiwilligen Helfer, die auf Initiative von Kindergartenleiterin Eva Briel bei der Neugestaltung und Pflege der Gartenanlage des Kindergartens unentgeltlich mitgeholfen haben.

Kindergarten Matzen

Anlässlich des **50-jährigen Bestehens** des Kindergartens laden wir zu einem „**TAG DER OFFENEN TÜR**“ ein. Alle Bewohner der Großgemeinde sind herzlich eingeladen, erstmals, oder auch wieder, Kindergartenluft zu schnuppern. Vielleicht werden Erinnerungen wachgerüttelt und das eine oder andere Erlebnis wird wieder präsent.

Wir würden uns freuen Sie am
Freitag, den 3. März 2017 ab 14 Uhr
begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss um ca. 16 Uhr treffen wir uns im Optimum. Die Kinder würden sich über viele Zuschauer freuen. Ein Imbiss gegen freie Spende ist vorgesehen.



RAGGENDORF:

Aufgrund diverser bei der jährlich wiederkehrenden Begutachtung der Kinderspielgeräte durch den TÜV Austria festgestellten Mängel wurden im heurigen Jahr sämtliche Kinderspielgeräte auf der Gartenfläche vis a vis des Kindergartens in der Meierhofzeile erneuert. Alle alten Geräte wurden demontiert und durch neue, den Sicherheitsstandards entsprechende Geräte ersetzt. Zusätzlich war es erforderlich, bei jedem Spielgerät neue Fallschutzplatten zu verlegen.



Im Kindergartengebäude selbst wurde auf Ersuchen der Kindergartenleitung eine Renovierung der Sanitärräume durchgeführt. Hier wurden von der Gemeinde zusätzlich insgesamt € 11.000 im Jahr 2016 investiert.

In diesem Zusammenhang möchten wir nicht unerwähnt lassen, dass auf dem Kinderspielplatz in der Bürgthalstraße ein zusätzlicher Kinderkletterturm im Betrag von € 8.000 angekauft wurde, der nun das Spielangebot auf diesem Kinderspielplatz vervollständigt.



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

SPRECHTAG

AUSKUNFT UND BERATUNG

GÄNSERNDORF

GEBIETSKRANKENKASSE
EICHAMTSTRASSE 20 – 22

ZEIT: 8.00 – 11.30 UHR / 12.30 – 13.30 UHR

JEDEN DIENSTAG UND DONNERSTAG
(Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

ZUR VORSPRACHE IST EIN LICHTBILDAUSWEIS
ALS IDENTITÄTSNACHWEIS MITZUBRINGEN

Pensionsversicherungsanstalt
Landesstelle Niederösterreich
3100 St. Pölten, Kremser Landstraße 5
Telefon 05 03 03
E-Mail: pva-lsn@pensionsversicherung.at
www.pensionsversicherung.at

Reden Sie mit uns –
Wir beraten Sie gerne!

Optimum Matzen

Am 22. Oktober 2016 startete auf unserer **Kunsteisbahn** die heurige Eissaison. Die relativ niedrigen Temperaturen zu Beginn des Betriebes ermöglichten heuer eine problemlose Eisbereitung. Das bewährte Team der Kunsteisbahn Matzen betreut alle unsere Gäste aus Nah und Fern in gewohnter Art und Weise.

Unser barrierefreier Eislaufplatz bietet Winterfreizeitspaß für die ganze Familie. Es stehen neue Bären sowie Pinguine als Eislaufhilfen zur Verfügung. Herzlichen Dank an jene Firmen die mit der Kostenübernahme für die neuen Bären unseren kleinsten Besuchern das Eislaufen auf nette Weise erleichtern.

Natürlich ist auch heuer der Verleih und das Schleifen von Schlittschuhen wieder ein Bestandteil des Services. Zur Stärkung steht ein reichhaltiges Buffet zur Verfügung.



und das langjährige Know-how unserer Mitarbeiter tragen wesentlich dazu bei, dass sich die Matzner Eisarena als DER Eislaufplatz der Region etabliert hat.



Über 50 Schulen der näheren und weiteren Umgebung nutzen im Rahmen des Turnunterrichts die Matzner Kunsteisbahn. So waren in den letzten Jahren von den ca. 38.000 Besuchern pro Saison fast die Hälfte Schul- und Kindergartengruppen. Die immer wieder notwendigen Investitionen in Technik und Ausstattung der Kunsteisbahn stellen natürlich einen großen finanziellen Aufwand dar, sind aber notwendig um die bekannte, gute Qualität der Kunsteisbahn Matzen weiterhin aufrechtzuerhalten. So wurde heuer die Einspritzleitung der Kältemitteltechnik modernisiert. Neue Bandenteile wurden ebenfalls angeschafft. Solche Maßnahmen

In der angrenzenden **Sporthalle** wird die Zeit von Montag bis Freitag bis 16.00 Uhr von den in unmittelbarer Nähe befindlichen Matzner Mittel-, Volks-, und Sonderschule genutzt. In den Wintermonaten finden in der verbleibenden Be-

gungszeit die verschiedensten Vereins- und Hobbysportarten statt. An vielen Wochenenden finden Fußball- und Volleyballturniere statt.

Das **Hallenbad** und die **Sauna** sind seit 6. Oktober 2016 wieder geöffnet. So wie die Sporthalle nutzen hier bis 16.00 Uhr die Matzner aber auch einige Schulen der Umgebung im Rahmen des Turnunterrichts die Schwimmhalle. An den Samstagen finden wieder Kinderschwimmkurse statt. Da das Angebot an Hallenbädern weiter rückläufig ist, sind diese Kurse äußerst wichtig um den Kindern der Region eine Gelegenheit zu geben, das Schwimmen zu erlernen.

Der **Kultursaal** schließt mit seinen ca. 60 Veranstaltungen pro Jahr das öffentliche Angebot des Optimums Matzen ab. Von verschiedensten Feiern, Bällen und Hochzeiten über Vorträge, Kabarets und Konzerte finden hier die vielfältigsten Veranstaltungen statt.

Mit dieser kurzen Zusammenfassung wird klar, dass die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf mit diesen Einrichtungen, sowie dem Freibad mit ca. 6.000 Besuchern pro Saison, für die Region einen wichtigen Beitrag in Form von sportlicher Infrastruktur bietet.



Für den Gemeindebetrieb Optimum Matzen
Bernhard FRITZ

Eisarena, Optimum Matzen:
Telefon: 02289/2315 od. 0699/14 2273 16

Hallenbad: Telefon: 02289/22 19-13
(während den Öffnungszeiten)

optimum@aon.at

Archiv-aktiv 2016 – Neues aus dem Archiv Matzen

Auch das Jahr 2016 brachte für das Matzner Archiv – und damit für Matzen – wertvolle und beachtenswerte „Erträge“:

- Die Materialien in unserem Archiv wurden wieder von weither genutzt. So kamen zwei Studenten aus **Salzburg** eigens zu uns, um unser „Hausbuch der Familie Reckendorfer“ zu studieren. Sie schreiben darüber eine Facharbeit; – und auch die deutsche Nationalbibliothek in **Leipzig** wollte wieder zweimal Auskünfte über unsere Arbeitsergebnisse.

- Endlich konnte ein Gesamtverzeichnis aller ca. 170 CDs erstellt werden. So kann auch jeder Besucher selbst bestimmte Bilder oder Angaben suchen.

- Hilfe erhielten wir aus **Spannberg** und **Groß-Schweinbarth** durch einige Originalurkunden zu Matzen. Dabei war wieder ein Beleg, dass die Pfarre Schweinbarth auch einmal eine Filiale von Matzen war.

- Ein besonders gutes Echo fanden die drei **Führungen**, eine über den „Dreikreuzerweg“ und zwei entlang der „Unteren Hauptstraße“. Dabei wurde Matzen wirklich „genauer besehen“.

- Die zwei **Schaukästen** gaben Antworten auf Fragen, welche an das Archiv gestellt wurden: Das Pollak-Kreuz? – Pfarrer Gradisch? – Preussen in Matzen? u.a.

- Die Hauptbeschäftigungen waren wieder: die Ausarbeitung kleinerer Zusammenfassungen: „1866 – Die Preußen in Matzen“ und der Beginn einer neuen Buchreihe unter dem Titel „**Matzner Originaldokumente** in Übersetzungen“. Bisher konnten folgende Themen ausgearbeitet werden: Die riesige Matzner **Mustergärtnerei** unter den letzten Kinskys, die Chronik des **Gendarmerie-**

postens Matzen, Zeitzeugengespräche und Protokolle des Matzner Bienenzuchtvereines.

- Spezielle **Hilfeleistung** konnten wir bei der Erstellung eines Erdpresser Heimatbuches leisten.

- Aus der großen Zahl von kleineren **Zugängen** ragen zwei besonders wertvolle Stücke hervor:

Das **Ölporträt** „Der Inflationär-Pump“, die seltene Gemälde-Karikatur eines früheren Finanzministers und eine eigens für den Matzner herrschaftlichen Keller hergestellte **Wein-Bouteille**



Haben Sie Fragen an das Archiv?

Schauen Sie einmal vorbei, es ist sicher auch etwas Interessantes für Sie dabei!

Ergebnisse der Untersuchungen des Trinkwassers aus den Ortswasserleitungen in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras

Bei der letzten periodisch durchgeführten Trinkwasseruntersuchung, die neben den Eigenkontrollen durch die Wassermeister der Gemeinde mindestens 2 mal jährlich in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras von der Umwelt analytischen Labor ZT-GmbH, 1220 Wien, durchgeführt wird, wurden Wasserproben aus den Ortsnetzen Matzen, Raggendorf und Klein-Harras entnommen. Folgende Messergebnisse wurden festgestellt:

Matzen und Raggendorf:

Gesamthärte:	31,2 Grad
PH-Wert:	7,30
Nitrit:	<0,02 mg/l
Nitrat:	10,70 mg/l
Chlorid:	14,00 mg/l
Eisen gesamt:	<0,01 mg/l
Mangan gesamt:	<0,005 mg/l
Sulfat:	211 mg/l

Klein-Harras:

Gesamthärte:	27,1 Grad
PH-Wert:	7,30
Nitrit:	<0,02 mg/l
Nitrat:	13,60 mg/l
Chlorid:	21,30 mg/l
Eisen gesamt:	<0,01 mg/l
Mangan gesamt:	<0,005 mg/l
Sulfat:	111 mg/l

Gegen die Verwendung des Wassers als Trinkwasser gibt es keinen Einwand

Das Archiv in Raggendorf

Die Geschichte des Archivs begann vor über 5 Jahren als sich einige Personen zusammenfanden.

Sie entstaubten im alten Gemeindehaus in Raggendorf die dort aufgeschichteten Unterlagen und begannen sie zu sortieren. Der ehemalige Sitzungssaal des Gemeindehauses wurde ausgemalt und es gelang sogar, den alten Sitzungstisch der Gemeinde wieder aufzutreiben. Auch die Fahne des Kameradschaftsvereins ehemaliger Krieger aus der Zeit der 1. Republik wurde bei diesen Arbeiten aufgefunden.

Das Team bestehend aus den Herren Alfred Dobrovits, Ing. Walter Gierlinger und Dr. Wilfried de Waal, arbeitete in den folgenden Monaten die vorhandenen Unterlagen auf und legte sie geordnet nach Themen und Datum in Archivordnern ab.

Dann folgte 2013 der Schritt in die Öffentlichkeit. Das Archivteam wandte sich an die Bevölkerung von Raggendorf und ersuchte um alte Fotos und Dokumente. Viele Ortsbewohner stellten ihre Fotos und Unterlagen zur Verfügung, die eingescannt und dann wieder an die Besitzer retourniert wurden. Durch diese Bekanntheit gelang es sogar, die



alte Kaiserbüste wieder nach Raggendorf zurückzuholen.

Ebenfalls 2013 begann das Archivteam vierteljährlich Aussendungen mit historischen Themen und ihren Auswirkungen auf Raggendorf zu veröffentlichen.

Zuletzt erschien als Nr. 16 Anfang Dezember ein Artikel über Ritter Christoph Zoppl von Haus, der das Schloss Raggendorf im Jahr 1559 errichten ließ. Neben diesen regelmäßigen Veröffentlichungen wurde eine Liste mit den Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege mit – so weit vorhanden – Fotos dieser Personen erstellt, die natürlich wenn sich zusätzliche Daten oder Fotos finden lassen, aktualisiert wird.

Die bereits bestehende Unterlage über die Raggendorfer Flurdenkmäler wurde ergänzt und unter dem Titel „Kreuze und Marterl in Raggendorf“ auf den letzten Wissensstand gebracht.

Außerdem stellte das Archiv Fotos und Dokumente für die beiden in den letzten Jahren entstandenen Bücher „Geschichte der Pfarre Raggendorf“ und „Chronik der Feuerwehr Raggendorf“ zur Verfügung. Diese beiden Bücher können übrigens auch im Archiv in Raggendorf käuflich erworben werden.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so besuchen Sie uns einfach. Wir sind jeden Mittwoch von 9 bis 12 Uhr im Archiv im alten Gemeindehaus erreichbar.

Schnee und Glatteis:

Wie in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung weisen wir Sie auch in dieser Ausgabe auf die gesetzliche **Verpflichtung aller Grundeigentümer** für die **Schneeräumung und Glatteisentfernung auf den Gehsteigen** hin.

Die Richtlinien sind in der Straßenverkehrsordnung wie folgt festgelegt (ungefähre und auszugsweise Wiedergabe des Gesetzeswortlautes):

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (**dies betrifft bebaute und unbebaute Grundstücke**) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem

öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Bereich befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert und bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer von Liegenschaften haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumungen und Streuungen dürfen Straßenbenützer nicht gefährdet oder behindert werden. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu

nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden“

Bitte beachten Sie auch, dass der Schnee von den Gehsteigen nicht auf die Fahrbahnen (egal ob Bundes-, Landes- oder Gemeindestraßen) gelegt werden darf.

Wir ersuchen daher auch dieses Jahr alle Grundeigentümer in ihrem eigenen Interesse, dieser Verpflichtung nachzukommen oder eine Firma mit den Arbeiten zu beauftragen, wie es bereits manche Haushalte tun.

Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

Das Land Niederösterreich unterstützt mit dem NÖ Wohnbaumodell bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Aber nicht nur beim Neubau, auch die Sanierung bestehender Gebäude ist ein sehr wichtiges Thema. Wer wohnt schon gerne in einem Haus, in dem es zieht oder das im Winter nie richtig warm wird? „Mit der NÖ Wohnbauförderung ist es jetzt noch leichter Geld und Energie zu sparen“, so LH-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner, „denn für den Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke erhält man jetzt bis zu 4.000,-- Euro Direktzuschuss.“

Jetzt Bares sichern

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,-- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Oft ist es den Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern gar nicht bewusst, wieviel Energie über die oberste Geschoßdecke verloren geht, wenn diese nicht gedämmt ist. „Durch eine gut geplante und ausgeführte Dämmung der obersten Geschosdecke kann

man bis zu 30 Prozent der Energiekosten sparen. Auch dabei wollen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher unterstützen“, so Mikl-Leitner. Deshalb gibt es nun auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.000,-- Euro. So können Sie sich 20 % Ihrer Investitionskosten vom Land Niederösterreich zurückholen, insgesamt somit bis zu 4.000,-- Euro. Einreichungen sind bereits ab 1. Dezember 2016 möglich und können bis spätestens 6 Monate nach Fertigstellung nachgeholt werden.

Energie und Kosten sparen

Welche Maßnahmen in Ihrem Zuhause Sinn machen, darüber kann Ihnen ein Experte Auskunft geben und die Schwachstellen in Ihrem Haus aufspüren und analysieren. Bei einer thermischen Gesamtanierung unterstützt Sie auch weiterhin die Förderung Eigenheimsanierung. Denn mit einer thermischen Gesamtanierung kann die Energiekennzahl um 60 bis 70 % gesenkt werden. Das spart langfristig nicht nur Energie und schont die Umwelt, sondern senkt auch zusätzlich die Betriebskosten in den eigenen vier Wänden.

Das Land Niederösterreich unterstützt alle Saniererinnen und Sanierer dabei mit einem geförderten Darlehen auf die Dauer von 10 Jahren. Schließlich ist eine thermische Gesamtanierung auch eine starke finanzielle Belastung. Mit einem 3%igen Zuschuss zum Darlehen, der nicht zurückbezahlt werden muss, sind die monatlichen Raten leichter zu stemmen. Darüber hinaus gibt es für all jene, die ein Haus kaufen und thermisch sanieren möchten, mit der Ankaufoförderung einen zusätzlichen Anreiz.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline. Die Beraterinnen und Berater sind Mo-Do von 8-16 Uhr und am Fr von 8 bis 14 Uhr für Sie erreichbar.

Sprechtag des Behindertenverbandes 2017 für Wien, Niederösterreich und das Burgenland (KOBV):

Auch im Jahr 2017 werden die hoch frequentierten Sprechtag des KOBV für Wien, Niederösterreich und das Burgenland in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes beschickt. Es wird dadurch behinderten Menschen die Möglichkeit gegeben, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für unsere behinderten Mitmenschen geworden.

Wir wollen Sie deshalb auf diesem Weg über die Sprechstunden 2017 für den Bezirk Gänserndorf informieren:

1. Halbjahr:

10. und 24. Jänner,
14. und 28. Februar,
14. und 28. März,
11. und 25. April,
09. und 23. Mai,
13. und 27. Juni 2017

2. Halbjahr:

11. und 25. Juli,
08. und 22. August,
12. und 26. September,
10. und 24. Oktober,
14. und 28. November,
12. Dezember 2017

Ort:

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf

Zeit:

jeweils von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

FEUERBESCHAU 2017 in Raggendorf

Ab Februar 2017 wird in Raggendorf die Feuerbeschau lt. NÖ Feuerwehrgesetz durchgeführt.

Dazu müssen alle Feuerstätten, der Dachbodenraum, der Heizraum, sowie die Garage (falls vorhanden) und die Rauchfänge begutachtet werden. Dies gilt auch bei Objekten mit Gasthermen durch die Aussenwand bzw. bei Heizsystemen mit Erd- oder Luftwärmeheizungen.

Durchgeführt wird die Beschau vom zuständigen Rauchfängermeister Ing. Wilhelm Wagner, 2243 Matzen. Bei Betrieben und gewerblichen Objekten können auch der Bürgermeister (bzw. ein Vertreter) und der örtliche Feuerwehrkommandant beigezogen werden. Die jeweiligen Termine werden schriftlich bekanntgegeben.

Eine Feuerbeschau hat lt. NÖ FG alle 10 Jahre zu erfolgen, die Kosten betragen beim Wohnhaus ca. € 53,00 (inkl.) und müssen vom Eigentümer des Objektes entrichtet werden. Feuerpolizei erste Instanz ist die Gemeinde.

Veranstaltungen der Großgemeinde im Jahr 2017

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
01. Jänner	Neujahrsgottesdienst	09:50	Pfarrkirche Klein-Harras
06. Jänner	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	09:50	Pfarrkirche Klein-Harras
07. Jänner	Feuerwehrball der FF-Matzen	20:00	OPTIMUM Matzen
14. Jänner	„SC Matzen Oldie Abend“	20:00	OPTIMUM Matzen
15. Jänner	„SC Matzen Kindermaskenball“	14:00	OPTIMUM Matzen
20. Jänner	Mitgliederversammlung der FF Matzen	19:00	Kultursaal im OPTIMUM Matzen
21. Jänner	Feuerwehrball der FF Raggendorf	19:30	Feuerwehrhaus Raggendorf
21. Jänner	Wanderpokalturnier	08:00	OPTIMUM Matzen, Kunsteisbahn
28. Jänner	Crosslauf des „Laufclub Cafe Hafer!“	13:00	OPTIMUM Matzen (Anmeldung und Siegerehrung)
04. Februar	Matzner Ball	20:00	OPTIMUM Matzen
04. Februar	Narren + Gschnas Turnier	08:00	OPTIMUM Matzen, Kunsteisbahn
17. Februar	Schachmeisterschaft	19:00	Landgasthof Polansky, Raggendorf
19. Februar	Ehejubiläumsgottesdienst	10:00	Pfarrkirche Matzen
25. Februar	Faschingsgschnas des USV Klein-Harras	19:00	Gemeindezentrum Klein-Harras
26. Februar	Kindermaskenball des USV Klein-Harras	15:00	Gemeindezentrum Klein-Harras
03. März	Schachmeisterschaft	19:00	Landgasthof Polansky, Raggendorf
05. März	3. Après Stockschißen Turnier	08:00	Kunsteisbahn
18. März	Slammer-Party des USV Klein-Harras	21:00	Tatzer Halle, Klein-Harras
19. März	Pfarrgemeinderatswahl	09:30	Pfarrkirche Matzen
25. März	Hendl-Schnapsen mit Tombola für MV Matzen	16:00	Cafe Matzen, Karina Fritz
25. März	Dorfreinigung in Matzen	08:00	Treffpunkt Bauhof der Gemeinde, Matzen
25. März	25. Matzner Straßenlauf	14:00	OPTIMUM Matzen (Anmeldung und Siegerehrung)
31. März	Schachmeisterschaft	19:00	Landgasthof Polansky, Raggendorf
01. April	Frühlingsball des ÖKB Matzen	20:00	OPTIMUM Matzen
08. April	Flurreinigung in Klein-Harras	09:00	Treffpunkt „Jagahäus!“
09. April	Kirchliche Segnung der renovierten Kalvarienberg-Statuen		Matzen
17. April	Osternestersuchen im Pfarrgarten	13:00	Pfarrgarten Matzen
22. April	Konzert Jimmy Schlager	20:00	OPTIMUM Matzen
29. April	Senioren Turnier der Stockschißen + Blutspenden	08:00	Asphalt Stocksportanlage
30. April	Maifest in Matzen	14:00	Gemeindeparkplatz Matzen
30. April	Maibaumaufstellen in Matzen	17:00	Hauptplatz Matzen
30. April	Maibaumaufstellen in Raggendorf	17:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
01. Mai	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
01. Mai	Flohmarkt in Matzen	07:00	Schulparkplatz
01. Mai	Bücherflohmarkt	09:00	Hauptstraße 17, Matzen
01. Mai	Grenzbegehung „G'marischau“	09:00	Treffpunkt „Jagahäus!“
05. Mai	Konzert anlässlich des Tages der Musikschulen NÖ	18:00	OPTIMUM Matzen
06. Mai	Florianifeier der FF Raggendorf	18:00	Kirche Raggendorf
07. Mai	Florianifeier & Angelobung der FF Klein-Harras	10:00	Pfarrkirche
07. Mai	Florianifeier der FF Matzen mit Angelobung	10:00	Feuerwehrhaus Matzen
07. Mai	Konzert des Singkreises Matzen	18:00	OPTIMUM Matzen
13. Mai	Frühlingskonzert des Musikvereines Matzen	18:30	OPTIMUM Matzen
13. Mai	Muttertagsfeier des Seniorenbundes	15:00	
14. Mai	Firmung in Matzen	10:00	Pfarrkirche Matzen
19. Mai	LIONS-Ball	20:00	OPTIMUM Matzen
20. Mai	Hubertusfeier der Jagdgesellschaft Raggendorf	15:00	Hubertuskapelle Raggendorf
21. Mai	Matzen International Konzert	19:00	OPTIMUM Matzen
28. Mai	Erstkommunion in Matzen	09:30	Pfarrkirche Matzen
03. Juni	Feuerwehrfest	13:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
04. Juni	Feuerwehrfest –		
	Messe mit anschließendem Frühschoppen	10:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
15. Juni	Fronleichnamsumzug / Musikfest	09:45	vom Josefsplatz zum Pfarrhof
17. Juni	Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Klein-Harras	13:00	Bewerbsplatz

17. Juni	Feuerwehrfest anlässlich 125 Jahre FF Klein-Harras mit den Mostlandstürmern	18:00	Festzelt beim Feuerwehrhaus
18. Juni	Abschnittsfeuerwehrtag mit Ehrungen und Feldmesse	08:30	Festplatz
18. Juni	Feuerwehrfest anlässlich 125 Jahre FF Klein-Harras	11:00	Festzelt beim Feuerwehrhaus
18. Juni	Pfarrverbandswallfahrt - Feldmesse	10:00	Warthberg
24. Juni	Sonnwendfeier in Matzen	20:00	Pfarrgarten Matzen
24. Juni	Sportfest des SC Matzen	14:00	Sportplatz Matzen
25. Juni	Sportfest des SC Matzen	10:00	Sportplatz Matzen
29. Juni	Anmeldung zum Ferienspiel	17:00	Bahnstraße Ecke Friedhofgasse
30. Juni	Anmeldung zum Ferienspiel	08:00	Bahnstraße Ecke Friedhofgasse
09. Juli	Gartenfest des USV Klein-Harras	10:00	Gemeindezentrum (ehem. Schulgarten)
14. Juli	Sommerspiele Matzen - Premiere	20:00	Mittelschule Matzen
15. Juli	Beachvolleyballturnier der FF Matzen	10:00	Beachvolleyball-Anlage Matzen
15.-16. Juli	Sommerspiele Matzen	20:00	Mittelschule Matzen
21.-23. Juli	Sommerspiele Matzen	20:00	Mittelschule Matzen
28.-30. Juli	Sommerspiele Matzen	20:00	Mittelschule Matzen
29. Juli	Kinderfeuerwehrtag	10:00	Feuerwehrhaus Klein-Harras
29. Juli	Jahrmarkt in Raggendorf	06:00	Hauptstraße in Raggendorf
05. August	Dorffest in Matzen	18:00	Schulwiese beim Optimum
19. August	Beach-Volleyball-Turnier des SC HARAKIRI	10:00	Beach-Volleyball-Anlage Matzen
21.-25. August	Tenniskinder- und Jugendcamp des UTC Matzen		Tennisanlage Matzen
26. August	Sommerfest mit Spanferkl	16:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
26. August	Musikerheurer der Musikvereins Matzen	16:00	Optimum Matzen, Arkaden
09. September	Pokalturnier der Stockschiützen	08:00	Asphalt Stocksportanlage
17. September	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
01. Oktober	Erntedankgottesdienst und Pfarrer Günther Gradisch Gedenkmesse	10:00	Pfarrkirche Matzen
07. Oktober	Senioren Turnier der Stockschiützen	08:00	Asphalt Stocksportanlage
Oktober	Oktoberfest des UTC Matzen		Tennisanlage Matzen
26. Oktober	Simandlmarkt in Raggendorf	09:00	Hauptstraße in Raggendorf
31. Oktober	Striezelposch des USV Klein-Harras	18:00	Gemeindezentrum Klein-Harras
05. November	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
05. November	Hubertusmesse in Matzen	15:00	Hubertuskapelle Matzen
09. November	Martinifeier in Matzen	17:00	Pfarrkirche Matzen
12. November	Täuflingsgottesdienst	10:00	Pfarrkirche Matzen
17. November	Sparvereinsauszahlung „Zur Weintraube“	17:00	OPTIMUM Matzen
18. November	„Leopoldisingen“ des Singkreises Matzen	18:00	OPTIMUM Matzen
jeden Adventsa. 1.-4.	Punschstand der Vereine in Matzen	17:00	Josefsplatz in Matzen
Adventwochenende	Punschstand der Vereine in Raggendorf		Musik- und Kulturhaus Raggendorf
jeden Adventso.	Adventstandl der Vereine in Klein-Harras		Klein-Harras
02. Dezember	Adventkranzweihe	17:30	Pfarrkirche Matzen
02.+ 03. Dez.	Adventspaziergang	13:00	Matzen
03. Dezember	Barbarafeier	10:00	Pfarrkirche Matzen
06. Dezember	Nikolausfeier in Klein-Harras	17:00	Feuerwehrhaus Klein-Harras
08. Dezember	Weihnachtsfeier des Seniorenbundes	15:00	
16. Dezember	Seniorenweihnachtsfeier	15:00	Optimum Kultursaal
16. Dezember	Adventkonzert des Singkreises Matzen		nach der Abendmesse in der Kirche Raggendorf
17. Dezember	Punschstand der FF Raggendorf	16:00	Musik- und Kulturhaus Raggendorf
23. Dezember	Adventstand der Jagdgesellschaft Klein-Harras	16:00	„Jagahäusl“
24. Dezember	Aktion Friedenslicht und Warten auf das Christkind	10:00	Feuerwehrhaus Klein-Harras
24. Dezember	Gottesdienst der Vereine	17:00	Pfarrkirche Matzen
24. Dezember	Friedenslicht	10:00	Feuerwehrhaus Klein-Harras
24. Dezember	Warten auf das Christkind	15:00	Feuerwehrhaus Klein-Harras

Eislaufplatz MATZEN

Eissicher bis 05.03.2017



☎ 02289/2315

WINTERFREIZEITSPASS
für die ganze Familie

MONTAG bis FREITAG 8.00 – 19.00 Uhr
SA, SO, FEIERTAG u. FERIE 9.00 – 20.00 Uhr

24.+25.12.2016 ganztägig geschlossen
31.12.2016 ab 12.00 geschlossen
01.01.2017 ab 13.00 geöffnet

OPTIMUM
Cafe
MATZEN

HALLENBAD
 **SAUNA**

Do. + Fr.: 16.00 – 21.00
Sa. 13.00 – 21.00
Tel. 02289/2219-13
23.12.2016 - 11.01.2017 geschlossen!

SAUNA: Do.: Herren
Fr.: Damen
Sa.: Gemischt

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Matzen-Raggendorf, Hauptplatz 1, 2243 Matzen, Tel.: 02289/2273 -
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Text: Markus Reitinger und Margot Rennthaler (Brief des Bürgermeisters: Bürgermeisterin Claudia Weber, Artikel Archiv Matzen: Dr. Anton Hofer, Artikel Archiv Raggendorf: Alfred Dobrovits, Presseausendungen Land NÖ, Artikel Optimum: Bernhard Fritz) -
Fotos: Markus Reitinger, Margot Rennthaler, Bernhard Fritz, Edith Mauritsch, Helmut Roland (Tanz Hofer und Westermayer) und Private - **Gestaltung und Druck:** www.riedeldruck.at
Erscheinungsweise: Im Interesse des Textflusses und der Leserfreundlichkeit werden zum Teil geschlechtsunspezifische Termini verwendet: Manche Bezeichnungen beziehen jeweils die weibliche und männliche Form mit ein.